

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Jugger  
Das Praxisbuch

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Spätausgabe, am 27. Juli 2016

### Wo ist der Einhardt?

OH, AHHH. Wo ist der Einhardt?, so schallte es durch die Zelte der Redaktion. Auf dem Tisch stand nur noch sein Teebecher. Dampfend, halb leer. Ein rascher Blick in sein Zelt bestätigte, was schon längst befürchtet wurde.

Einhardt hatte wohl hastig seine Sachen gepackt und sich noch vor der morgendlichen Redaktionssitzung von Dannen gemacht. Er muss es sehr eilig gehabt haben, denn er hatte nicht einmal seinen Zahnpfutzstab mit eingepackt und auch seinen Tee verschmähte er für gewöhnlich nicht. Was der Grund für seinen hastigen Aufbruch war, niemand vermochte es zu sagen. "Hier ist ein Brief!" entfuhr es Lyra, der neuen Praktikantin der Stimme. Sie fischte ein Papier aus der Zuckerdose auf dem Einhardt mit seiner Schrift ein paar wenige Zeilen des Abschieds formuliert hatte. Von Wanderlust getrieben, hatte er sich auf die Reise gemacht.

Von Ungewissheit geplagt strömte die Redaktion aus um alle Steine Aldradachs nach Einhardt umzudrehen. Hinter jeden Busch und im Teehaus schauten sie. Nirgends ein Hinweis auf seinen Verbleib. Als alle schon verzweifelt aufgeben wollten, trat ein kleiner Junge an die Schreibenden heran. "Sucht ihr diesen kleinen, dicken Mann mit dem lustigen

Hut? Den habe ich gesehen." Ein Hauch von Zuversicht machte sich auf den Gesichtern der Redaktion breit. Der aber alsbald der Junge weitersprach rasch wieder wich.

Der ist in den Ritualkreis getreten. Des rauchte stark und komische Klänge ertönten. Dann gab es einen Blitz und er war weg. "Einfach weg?" "Ja, einfach weg!" Schweigen...verwirrtes Umherblicken...Schweigen...Tja, sollte es das gewesen sein? "Wir geben die Hoffnung nicht auf!", klang es aus den

Mündern der Redaktion.

Tapfer entschieden sich alle, weiter an der Zeitung zu wirken, selbst wenn der Chefredakteur bis auf Weiteres verschollen ist. Auf seine Rückkehr wartend wird sich die Redaktion heute Abend am Ritualkreis einfinden, in der Hoffnung dass der gute Einhardt zusammen mit den Avataren Tee trinkend aus dem Tor am Ritualkreis tritt. RS

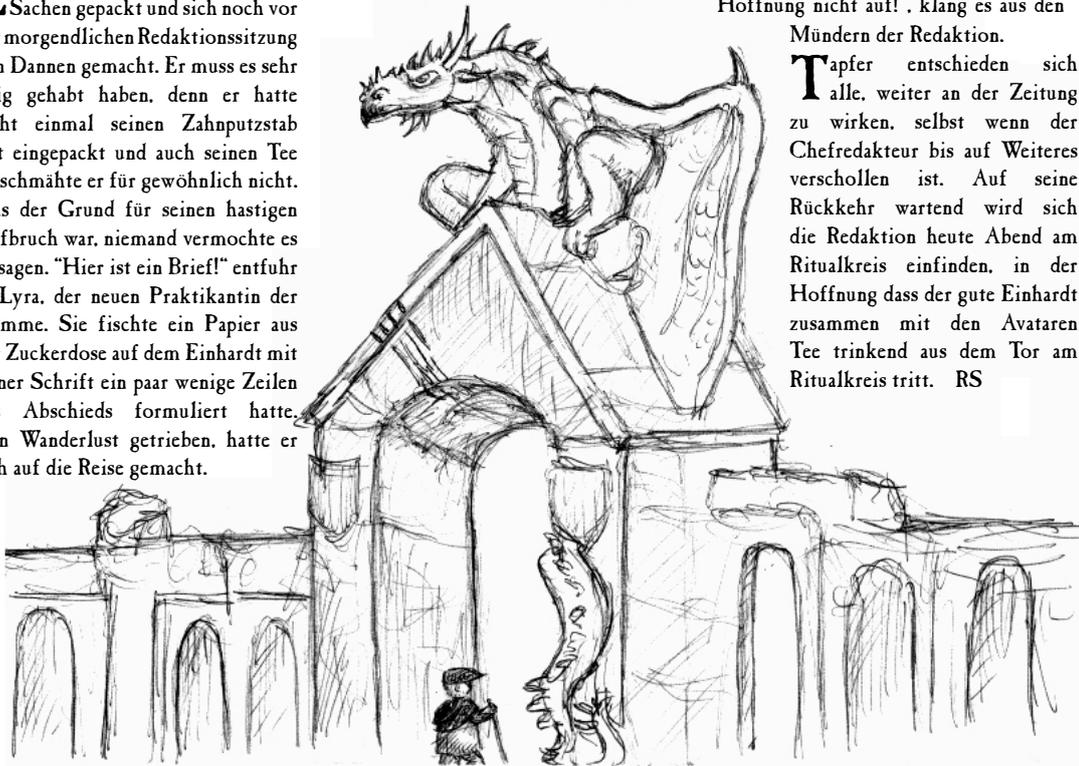
### Wo ist der Fisch?

Verblüffendes konnte die Redaktion gestern in einem Gespräch mit Molar, dem Koch der Crew des Durstigen Dolches, in Erfahrung bringen. Dieser kümmert sich zweimal täglich um das leibliche Wohl der gesamten Besatzung. Ganz gegen alle Erwartungen verriet er uns, dass in seiner Küche kein Fisch auf den Tisch kommt. Alles andere, aber gewiss kein Fisch!

Das mag für unsere Leserinnenschaft genauso unerwartet sein wie für die Redaktion. Die nur zu verständliche Frage, was er denn gegen den Skorbut mache, wusste Molar routiniert zu beantworten: "Ich mische einfach ordentlich Zitronensaft in den Tortuga Libre, dann geht das schon." RS

### Stadtfrieden gebrochen!

In den frühen Mittagsstunden ereignete sich bereits ein erster Bruch des Stadtfriedens. Ein Barde versuchte alleine eine Gruppe von schwergerüsteten Babaren des grünen Lagers zu attackieren. Der "Bär" tötete den unbekanntem Barden in Notwehr und wurde dabei schwer verletzt – so Zeugen. Heyler wurden herbeigerufen und konnten den "Bär" wieder zusammenflicken. Das "Grotto" war anwesend, laut Zeugen allerdings nicht in den Vorfall verwickelt. EZ



Bäckerey Dennete

Neben der Taverna-Bold Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 8.00 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



## Die Arena unterstützt Captain Aldradach

Diese Worte prangen groß und breit am Eingang der Arena zu Aldradach, dem Schauplatz zahlloser heldenhafter Zweikämpfe und Turniere. Auf Nachfrage unsererseits, berichteten die Betreiber, dass bei ihnen Recht und Ordnung groß geschrieben werde und dass sie Captain Aldradach als Unterstützer dieser Tugenden und als Beschützer des einfachen Volkes betrachten.

Auf den Hinweis unsererseits, dass Captain Aldradach im letzten Jahr noch von der Stadtwache gesucht und ein stattliches Kopfgeld auf ihn ausgesetzt wurde, wird mit allgemeiner Empörung reagiert. Zuletzt weist man uns sogar aktiv darauf hin, dass die Mitglieder der Arena bereit wären Captain Aldradach aktiv in seinem Kampf für die Gerechtigkeit zu unterstützen. CCA

## Golem - Noch größer, noch stärker

Die Redaktion konnte sich davon überzeugen, dass der Golem aus dem Golemverleih noch mächtiger geworden ist. Entprechend größer ist jetzt auch seine Lagestätte. Einen

Blick kann man werfen, weil keine Kosten und Mühen gescheut wurden und in Eckfenster investiert wurde. Im Dunkeln leuchten seine Augen beindruckend rot. RS

## Hexenwerk - zu viele Frettschen

In den frühen Morgenstunden, als Falkner Ari Magd und Knecht zum gemeinsamen speisen aus dem Bette holen wollte, fand dieser an Stelle seyner treuen Gefolgschaft, zwei unbekannte Frettschen zusammengerollt in deren Schlafstätte vor. "Wir vermuten Hexenwerk, da die restlichen Tiere keinen Alarm geschlagen haben!", so der aufgelöste Falkner und

seyn Weib. Die Knechtschaft sey noch gesehen worden als alle in den späten Abendstunden zu Bette gingen. Die Stimme des Herolds bittet um jegliche Information, die zu eyner Klärung des Falls beytragen könnte! Über den weyteren Verlauf der Tragödie werden wir berichten. EZ

### Mina Boleyn Stiftung

Stadterhalt, Arbeitsvermittlung, Gewerbetwettstreit, Armenfürsorge

### Komm zum MASH

Du bist nicht  
Du  
ohne Sold!



## Gewinne, Gewinne, Gewinne

Für geschickte Hände bietet die Crew der Isabella 3 ein lukratives Angebot. An ihrem mobilen Messerwurfstand ermitteln sie die Tagesbeste. Für den Satz von 3 Kupfer winkt ein Gewinn von bis zu 75 Kupfer. Das halten wir für eine gut Gewinnspanne.

Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang der Genuss von Zielwasser, das selbstverständlich vor dem Werfen gereicht wird. Sollte also der Geldbeutel leer sein, erscheint uns das eine gelungene Methode diesen zu füllen. RS

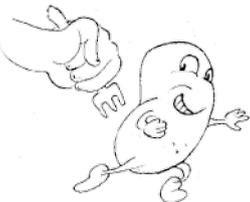
## Was ist nur aus Mary Rose geworden?

Es sind gute zwei Monate vergangen. Als eine schreckliche Katastrophe unseren Hafen heimsuchte. Die Mary Rose versank beim Hafen. Viel mehr ist darüber auch nicht bekannt. Geht es der Mannschaft gut? Warum passierte dieses Unglück überhaupt? Ist es die Schuld

eines betrunkenen Wachhabenden oder war es gar Sabotage?

Das Gericht wird sich sicherlich damit bald beschäftigen. Und wir bleiben natürlich für unsere Leserschaft dran. Wer mehr weiß kann auch gerne an uns herantreten. PT

## Kartoffelhaus



Ein Augen- und auch  
Magenschmaus  
den gibt es im Kartoffelhaus  
Auf dem Garbräterplatz

## Der 3. Aldradacher Steckenkrieg

Auch in diesem Jahr wird es ausserhalb der Stadttore zum allseits beliebten Steckenkrieg vor dem Lager der Landsknechte kommen. Die Mannschaften Blu Marrone und Rosso - Verdi werden am letzten Festabend in einem sportlichen Streit aufeinander treffen. Blu - Marrone brennt in diesem Jahr auf eine Revanche, nachdem ihnen der Sieg im letzten Jahr durch fragwürdige Entscheidungen der Schiedsrichter gestohlen wurde. Diese Schmach wollen sie natürlich nicht auf sich sitzen lassen.

Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren haben, wird sich Johann Sohler, der bisherige Werber von Blu Marrone zukünftig auf seine Karriere als Feldspieler fokussieren. Seine Aufgaben übernimmt der Middenländer Ignatz Zweihorn. Dieser Stand bereits bei den Blauen Burschen Mittelweg im Sold. Wünschen wir ihm Glück beim Aufbau der diesjährigen Siegermannschaft. JF

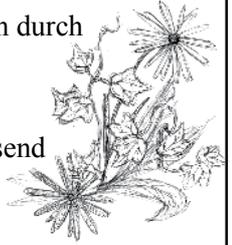
### Totenreich AG Aktien

Suche Totenreich AG  
Aktien - zahle gut. Richter  
Zenobius Pfeffersack

### Gärtner der Kolonie

Botschaften durch  
die Blume.

Frisch und  
immer passend



## Wache des Gerichts verstärkt

Nachdem im 2. Jahr der Herrschaft des Silbernen Drachen die Richter der Stadt Aldradach bei einem heimtückischen Überfall in später Nacht unweit der Kolonie von Orks heimtückisch dahingemeuchelt wurden, hat der ehrenwerte Richter Zenobius Pfeffersack für das 3. Jahr

des Grünen Drachen Konsequenzen gezogen.

Obwohl die Orks mit dem Stadtbann belegt wurden und somit nie mehr Aldradacher Boden betreten können, wurde für den Zeitraum des Wettkampfs die Wache des Gerichts verstärkt. CCA

## In eigenem Interesse:

Die Stimme des Herolds sucht fähige Zeichnerinnen für Gelegenheitsaufträge.

## Mietschwerter in Aldradach

Während unserer Recherche in der Stadt traf die Stimme des Herolds auf einige recht militant wirkende Gesellen, welche gegenüber der Karawanserey ihr Lager aufgeschlagen haben. Sofort fällt die mächtige Kanone im Eingangsbereich auf, welche den Schauplatz deutlich dominiert. Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass es sich dabei um Söldner aus dem Fürstentum Waldeck handelt, welche von ihrem Fürsten ausgesandt wurden, um neue Lande zu erkunden und ihre Dienste dabei dem Höchstbietenden zu verkaufen.

Das Waldecker Corps so nennen sie sich berichtet, dass sie das erste Soldnerlager innerhalb Aldradachs darstellen und zunächst nur auf Probe hier ihre Stellung beziehen dürfen. Söldner innerhalb der Stadt? Sind die Straßen so unsicher geworden, dass die Wache allein die Ordnung nicht mehr aufrecht zu erhalten vermag? Könnte es geschehen, dass diese Söldner möglicherweise sogar das zwielichtige Gewerbe unterstützen werden? Oder werden sich ihre Dienste eher auf langweilige Wachschichten und die Unterstützung der Lager beschränken? Dies bleibt abzuwarten. CCA

Probier Feta



Hanf-Beckerey



# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochen  
wie die  
Wikinger

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 28. Juli 2016

### Die eine Sache, die alle Krieger der Drachenlande den Kopf kosten wird



Zur gestrigen Nachmittagszeit Zergab sich ein großes lagerübergreifendes Manöver bei dem alle Lager sich in einer neuen Art des Kampfes geübt haben. Es war imposant anzusehen, wie die Recken unter der Führung ihrer Champions in ihren glänzenden Rüstungen aufmarschierten und gespannt auf die Neuerung ausharrten, die Waffen parat und zum Schlag bereit.

Zum ersten Mal werden Schläge auf dem Kopf nicht als unehrenhaft betrachtet. Um den Einfluss dieser Veränderung abzuwägen, sollte dies in diesem Manöver ausgetestet und erprobt werden. Verwirrung machte sich allem Anschein nach breit, denn man war sich nicht einig darüber, welche Teile des Kopfes

denn jetzt als Trefferzone zulässig seien. Ohren und Gesicht zum Beispiel sollen für diesen Anlass nicht als Teil des Kopfes zählen. Bei diesem Prozedere war natürlich auch das M.A.S.H. vor Ort und ein qualifizierter Experte war mit der Neuerung alles andere als glücklich. Der Stimme des Herolds teilte er mit: "Schon jetzt sei die Intelligenz unter den Kriegern der Drachenlande nicht immer allzu generös verteilt worden. Vermehrte Schläge auf den Kopf sind diesem Umstand nicht zuträglich".

Als Stimme des Herolds empfehlen wir den fleißigen Konsum unserer Zeitung, um dem Gedankenschwund entgegen zu wirken. BS

### Orks marschieren in die Kolonie

Gestern Mittag marschierten die Orks unter lautem Getöse quer durch die Stadt und erschreckten kleine Kinder. Viele Bürgerinnen der Stadt folgten ihnen in gebührendem Abstand. Ihr Ziel: Die Kolonie. Nach einer kurzen und scheinbar erfolglosen Belagerung verschleppten die Orks eine handvoll Opfer. Es gab wohl auch Probleme am Tor, das die Haradrim versuchten zu halten. Im Großen und Ganzen wurde aber wohl kaum Kolonistenblut vergossen □ wenn man von ein bisschen Gängelung absieht.

Die Verwirrung war bei allen Betroffenen über die Maße groß. Anscheinend verlief es aber nicht so glimpflich für die Entführungsoffer. Die Belagerung war zudem sehr kurz, da der Kolonieführer nicht zugegen war. Er war gerade in hygienischer Mission unterwegs. Die Empörung über den gebrochenen Nichtangriffspakt war, aus uns zugetragenen Quellen, entsprechend enorm.

Ob dies Auswirkungen auf die Nachbarschaft hat bleibt abzuwarten. Mein Kollege Eduard Zotenreysser wird in der Abendausgabe genauer darüber berichten. Ebenfalls im Rahmen der Belagerung knüpfte der orkische Händler Riem erste Kontakte zur Stimme des Herolds. An anderer Stelle auch hierzu später mehr. PT

### Mangelhafte Ernährung für Händler

Ein gutes Geschäft, ein guter Verdienst, viel die Stände belagernde Kundschaft – was könnte sich ein Händler mehr wünschen? Schließlich ist es das Ziel eines jeden Händlers, möglichst viele Münzen für seine Waren zu bekommen. Doch jeder Reichtum ist wertlos, wenn

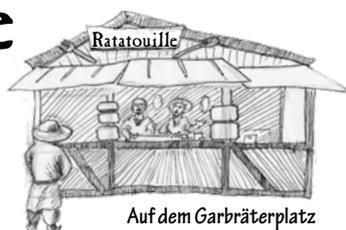
man ihn nicht ausgeben kann und dabei verhungert, weil keine Zeit zur Besorgung von Nahrung bleibt. Diesen Umstand berichtete der Händler Skelmir. Doch es gibt Hoffnung! "Seit Jahren ist es das erste Mal, dass ich sogar zwei Mahlzeiten am Tag zu mir nehmen konnte!", so der Geschäftsmann.

Rettung fand er in zwei jungen Frauen, die für ihn loszogen, um für ihn etwas Essbares zu besorgen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich diese teils selbstlose Hilfe auch für andere Händler finden wird und damit der Bestand einer ganzen Zunft gewährleistet ist. L

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



Auf dem Garbräterplatz

### Bäckerey Dennete

Neben der Tavernen-Beld Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 8.00 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

## Senatswahlen in der Kolonie

Man kann über die Kolonie vermutlich vieles sagen, aber im Laufe der Zeit scheint sie sich mehr und mehr zu entwickeln. Dabei werden zum Teil recht unzeitgemäße Methoden verwandt. Statt dass es gewisse Machthaber gibt, welche die Kolonie leiten, wurde auch dieses Jahr wieder eine demokratische Wahl anberufen, bei welcher jeder Bürger seine Stimme für die Senatsanwärter abgeben durfte.

Das Ganze verlief friedlich und unter strengen Kontrollen, so dass eine Verfälschung des Ergebnisses kaum möglich war. Zwei Senatoren aus dem letzten Jahr wurden wiedergewählt, Captain Doloroso von den Zwölfen, welche mit Freiheit und Wachstum wirbt, sowie Miguel, ein bekannter Geschäftsmann in der Kolonie, welcher verspricht sich für den hiesigen Wohlstand einzusetzen.

Neu im Senat ist Elia der Fleischer, welcher ebenfalls ein einflussreicher und ehrlicher Mann zu sein scheint. Die erste Amtshandlung des Senats zeigte sich darin, dass umgehend ein Komitee zusammengestellt wurde, welches das diesjährige Lichterfest in der Kolonie zu einem unvergesslichen Ereignis machen soll. CCA



## Orks bereichern Festivität

Am gestrigen Abend fand die Ernennung des neuen Oberhauptes der Kämpfergilde statt, dessen Name Ricardo Luciano lautet. Anlässlich dieser wichtigen Gelegenheit fand ein großes Fest statt, zu dem einige Würdenträger, Gewerke und Lageristen eingeladen waren. Nicht zuletzt wurde ein Dutzend Orks eingeladen, welche laut der Aussage eines Mitfeiernden für eine besonders angenehme und ausgelassene Stimmung sorgten. Während andere Lager ohne Entschuldigung der

Veranstaltung fern geblieben seien, berichtet der Gast gegenüber der Stimme des Herolds, dass die Orks überpünktlich vor Ort gewesen seien und zudem reichlich Gastgeschenke mitgebracht hätten. Wurden Orks in der Vergangenheit vielleicht zu Unrecht so oft ausgegrenzt? Ist es diskriminierend sie als ungehobelt und brutal zu bezeichnen? Sind Orks vielleicht schon bald nur allzu gern gesehene Gäste auf diversen hohen Feierlichkeiten? Wir sind gespannt. CCA

## Ein versunkener Schatz

Viele werden wohl mittlerweile von dem versunkenen Schiff nahe Aldradach gehört haben. Die Mary Rose. Leider gab es bei Redaktionsschluss noch immer keine Spur von der bemitleidenswerten Mannschaft. Allerdings sind an anderer Stelle neue Gerüchte aufgetaucht. So soll möglicherweise ein mächtiges Artefakt an Bord dieses Schiffes gewesen sein. Manche Stimme behauptet sogar, dieses Artefakt sei schon in Aldradach aufgetaucht. Genaueres ist leider noch nicht bekannt.



Möglicherweise hat dieser Gegenstand sogar mit dem Schiffsunfall direkt zu tun? Wir recherchieren weiter und sind über Hinweise zu dieser mysteriösen Geschichte überaus dankbar. CCA

## Sponsoren und Spieler gesucht!

Wie wir in einem Gespräch mit Ignatz Zweihorn, dem Werber der Steckenkrieg Mannschaft Blau Marrone, erfahren haben, ist er ständig auf der Suche nach Sponsoren und Spielern. Ihm sei bewusst dass den Anhängern ja was geboten werden muss, dafür müsse man aber Taler in die Hand nehmen. Auch wenn die Mannschaften hauptsächlich

aus Landsknechten bestehen, ist sicherlich Platz für den ein oder anderen geeigneten Streiter aus einem anderen Lager. Aufgrund gewisser Vorurteile unter den Anhängern, kann bei Tierwesen, Ebermenschen oder ähnlichem nicht für deren Sicherheit garantiert werden. Interessierte Spieler und Sponsoren können sich per Post an ihn wenden. JF

## Gestalten der Drachenlande Einsichten eines Dreikäsehochs

In dieser neuen Rubrik wollen wir das Wort einem aufstrebenden Nachwuchstalente geben. Lilli Löwenherz ist unsere jüngste Praktikantin, die sich exklusiv darum bemühen wird mit kindlicher Unbefangenheit auf die großen Bekannten der Drachenlande zuzugehen, aber lest selbst:

Gespräch mit Oberst Salomon des Mobilen Armierten Söldner Hospitals. Heute habe ich mit dem Anführer vom Mobilen Armierten Söldner Hospital gesprochen. Er war ganz in grün angezogen mit einer lustigen Kappe und einem tollen Orden. Er hat mir erzählt das das MASH sich darum kümmert Verletzte zu heilen. Und anders als die ganzen Heiler der einzelnen Lager sind sie neutral. Ich glaube das heist sie heilen jeden, egal woher. Hauptsache man kann es bezahlen. LL

Dafür kriegt man dann aber auch drichtiges Handwerk. Und keine Zauberei oder Wundererei. Sagt der Oberst. Damit sie das auch immer machen können haben sie nicht nur Ärzte und Schwestern sondern auch viele Krieger. Mit dicken Rüstungen. Die beschützen die Ärzte. Und Schwerstern. Und die Patienten, die zu kaputt sind um selber zu laufen. Was dieses Jahr neu ist, ist das sie nicht nur Kurse in Medizin geben sondern auch eine eigene Akademie haben um Leute auszubilden. Hauptsache man kann es bezahlen. LL

Du bist  
Pleite?  
Komm zum  
MASH



## Kräuterhändler überfallen

Ein Kräuterhändler des grünen Lagers ist total erschüttert. Gestern sei er von "zwei Wikingern" aus der Stadt in das Blaue Lager gelockt worden. Der Vorwand: Kräuter würden benötigt. Der Neuling, der sich zum ersten Mal auf dem Drachenfest befindet, schluckte nach eigenen Angaben nach diesen Köder. Nachdem er dort einem Großabnehmer für 40 Kupfer seine Ware abgab, lockten seine hilfbereiten Vermittler ihn an einen ruhigen Ort.

Dort hielten sie ihm dann ein Messer an den Hals und knüpften ihm bis auf zehn Kupfer alles ab. Sie zischten noch, er solle wissen, wo sein Platz sei. Er kam also noch verhältnismäßig glimpflich davon. Er ist darüber gänzlich verwirrt. Nun ist der gute Mann sehr aufgebracht und fürchtet um sein Leben. Deshalb möchte er auch nicht, dass sein Name Erwähnung findet. Es ist fraglich, ob er das grüne Lager sehr bald wieder verlässt. Es ist der Redaktion unbekannt, ob er einen Rechtsweg beschreiten möchte. PT

## Teufelsküche

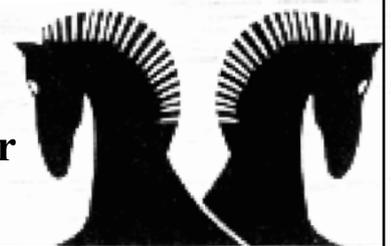
Vorsicht, hier wird  
scharf geschossen.

Auf dem Garbräterplatz



## Mittelalter-Truhe

Im Grünen Lager  
bei Mc Cregger



# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochen wie  
die Halblinge

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Spätausgabe, am 28. Juli 2016

### Kürzeste Besetzung aller Zeiten?

Wir berichteten bereits in der Morgenausgabe:

Zur gestrigen Mittagsstunde maschierte eine Horde von 140 Orks inklusive einer Abteylung Haradrim, unter Gepolter und Getöse trotz nicht Angriffspakts, geschlossen durch die Stadt in Richtung Kolonielager. Dort angekommen machte der orkische Heerzug kurzen Prozess, überwältigte das Wachbattalion der Kolonie und begannen mit der Besetzung des Lagers. Die Besetzung währte, der Aussage von Augenzeugen nach, nur wenige Augenblicke, was die Orks allerdings nicht davon abhielt etliche Bewohner der Kolonie, auf ihre grobe und aggressive Art, zu defamieren, schikanieren und maltretieren.

Grund für den Eynzug war ein Missverständnis zwischen den Orks und der Lagerführung der Kolonie. Die Besatzer waren der fälschlichen Annahme, die Kolonie stünde unter Schutz des Orklagers und Schutzgelder, die nun mit Waffengewalt eyngeholt werden sollten, seyen nicht bezahlt worden. Trotz der Abwesenheit des Senats welcher sich zu diesem Zeytpunkt

in der Stadt aufhielt – wir entschuldigen uns für falsche Fakten in der Morgenausgabe – konnte diese Ungereymtheit geklärt werden.

Vermutlich aus Frust über entgangenes Kupfer, entführten Orks und Haradrim zwey Bewohner der Kolonie. Bey den Entführungsoffern handelte es sich um das Paar Betti und Pepe. Betti konnte schon nach kurzer

Zeyt von anderen Kolonisten befreyt werden, wobey sie, zum Bedauern aller, den kleynen Zeh des rechten Fußes eynbüßen musste. Über den Verbleyb von Pepe kann bis zum jetzigen Zeytpunkt keyne Aussage getätigt werden. Betti hofft, seyne Trommelkünste werden ihn vor dem schlimmsten Schicksal bewahren, so dass sie ihn so bald möglich wieder in ihre Arme schließen kann. EZ & PT



### Die Konstanz der Stadt

Das Kupfer wird knapp, das Silber verliert an Wert. Seit Jahren steigen die Preise in der Stadt und aus der Gosse wird gepöbelt, spendet einer nicht mehr als nur einen Kreuzer. Was ist uns Arbeit noch wert? Haben die Blauen erfolgreich die Gier verbreitet? Die Stimme des Herolds wird weiter investigative Berichterstattung zum seit Jahren konstanten Preis von nur einem Kupfer bieten. MVK

### Alchemistischer Wettbewerb

Informationen bei Terox

Adersin im Grauen Lager

### Der neuste Schrein

Nachdem der Schrein des Chaos im letzten Jahr entgegen der Regel des Drachenfestes entfernt wurde, liegt er nun wieder vor und zwar in diesem Jahr sogar im Kreise der anderen Schreine. Als Zeichen des Willens des Chaos Lagers wurde der Schrein nicht nur dem Chaos, sondern auch allen Drachen des Kreislaufs geweiht. "Ob das bei den Besucherinnen für Verwirrung sorgt?" fragte sich Paul, der Rübenbauer. Wahrscheinlich hat das Chaos genau das vor. INR

**Richtigstellung** Die Grafschaft Waldeck gibt bekannt kein Fürstentum zu sein, wie der Herold irrtümlich in der ersten Ausgabe abdruckte. VB

*11 Kupfer aus 1 Silber machen?  
Einfuehrung in die Geheimnisse der  
Darlehenskassenscheine gewahrt seine  
Gnaden Don Diego ... Anzutreffen bei  
der BoA oder im Albatros!*

**Vor und nach den Schlachten  
ist eine Massage nicht zu verachten.  
Fragt nach Tamira im Lager des Grauen,  
dort bei den Plänklern Ihr möget schauen.  
15 Euronen für 20-25 Min Rückenmassage**

## Aldradachs Straßen nicht mehr sicher?!

Marodierende Banden ziehen des Nachts ungehindert durch die Straßen und überfallen arglose Bürger und Besucher der Stadt! Diese Banden gehen mit äußerst grobschlächtigen und brutalen Methoden vor, ohne jede Etikette oder Ehre. Selbst das hiesige Casino der Familie Verdone konnte nur knapp einen plumpen Überfall abwehren, bei welchem einer der Schurken unglücklich in das Messer eines ehrenwerten Familienmitglieds fiel □ und das sechs Mall

Auch Gefangene sollen dort gemacht worden sein, so dass möglicherweise die Hoffnung besteht, die Drahtzieher dieser ruchlosen Taten zu finden und zur Gerechtigkeit zu führen. Gerüchten zufolge habe die Familie Verdone nach diesem Warnschuss bereits konkrete Pläne entwickelt, um ihre Ressourcen zukünftig besser zu schützen.

Eine Umsetzung dieser Pläne soll möglicherweise schon heute Abend stattfinden, wenn das

Casino wieder offiziell eröffnet.

Doch was ist mit den braven Bürgern dieser Stadt, welche nicht über solche Mittel verfügt? Was ist mit dem fleißigen Arbeiter, der zu später Stunde seinen wohlverdienten Feierabend begießt und anschließend allein nach Hause wankt? Ganz zu schweigen von den Armen und Heimatlosen! Wird die Stadtwache, welche uns bislang noch nicht für eine Stellungnahme zur Verfügung stand, ihre Patrouillen verstärken? Wird Captain Aldradach eingreifen? Oder sind diese armen Seelen allesamt dazu verdammt nur noch in Angst und Schrecken die nächtlichen Straßen Aldradachs zu betreten? CCA

**Moray sagt:**

**„Tee ist der Met  
des Alters!“**

## Aus eins wird zwei - Bier, Freiheit und der zweite Blaue Avatar

Vom Mittwoch □ auf Donnerstagabend ereignete sich Großes im Blauen Lager. Als der Blaue Avatar seine "Krills" befragte was sie sich für dieses Jahr wünschten □ neben dem Streben nach Freiheit und der Gier nach Gold □ schlossen alle die Augen und es erschien eine neue Avatarin\*. Sie sei "die Gleiche aber nicht Dieselbe", so der Avatar und jetzt zum ersten Mal in der Drachenwelt. Diese neue Avatarin wird das Blaue Lager auf der Suche

nach Freiheit unterstützen und die Machtverhältnisse im Drachenlande gewiss verändern. BS

\*Anm. des Red: Eine sehr, sehr hübsche neue Avatarin.

**„Damals war alles früher!“**

**Lebensweisheiten und gute  
Lederwaren gibt es bei  
Skelmir (Händlergasse 101)**

## Frische Brise im Nordwindviertel

Bei einem Ausflug ins Grüne Lager kamen den selbstlosen Redakteuren des Herolds im Teehaus zum Liegenden Teppich dubiose Neuigkeiten zu Ohren. König Beo, der oberste Fürst der Nordwindkrieger hat sein trautes Weib in einem nächtlichen Ritual geopfert. Man munkelt, der Anlass seien vorherige Eskapaden

und schlüpfrige Geschichten des Weibes gewesen. Um Sühne zu tun vor den Göttern und um ein treueres Weib zu bitten sowie zukünftigen Eskapaden entgegenzuwirken, opferte der König sein Weib kurzerhand. Gehören Menschenopfer jetzt zum guten Stil des Grünen Lagers fragt sich die Stimme. BS



## Dragon's Inn vermisst erotische Zeichnung

Die erotische Zeichnung von Bonnie ist seit heute morgen verschwunden. Die Taverne Dragon's Inn trauert mit ihrer Hausbardin um den Verlust. Besonders tragisch ist dieser Vorfall, da am Samstagabend eine Versteigerung des Suchobjektes geplant ist, die zu Wohltätigkeitszwecken dienen soll. Ohne den Erlös ist die nötige Operation von Bonnie nicht möglich. Wenn sich der Täter also berufen fühlt und sich im Vertrauen und Frieden an die Taverne Dragon's Inn wenden

möge, ist nicht nur dem Weltfrieden, sondern auch dem persönlichen Leid der Hausbardin geholfen. INR



## Orks immer freundlicher?

Werden die Orks immer freundlicher oder hat man sie immer nur missverstanden? Wie die Stimme des Herolds berichtete gehörten die Orks zu den begehrten Gästen bei der Ernennung der neuen Spitze des roten Lagers. Das ist nicht nur das einzige Mal in kürzester Zeit, dass Orks sich von einer ganz unerwarteten Seite zeigen. Investigativ gingen wir zwei am Dienstag zum Orklager. Uns zogen die Trommelschläge und wilden Gesänge der Schwarz □ und Grünhäuter schon aus der Ferne an. Tatsächlich ließ sich der Ork am Tor durch etwas Süßware bestechen. Gut, ein kleines Missverständnis gab es schon, da

unsere Reise in einem Pferch endete. Doch gegen das Versprechen ihm beim verlassen des Lagers wieder etwas zu geben, ließ er uns weiter ziehen.

Ein sehr schöner Abend, wir aßen mit freundlichen Orks Hobbits und sahen wie eine Elfe in der Arena gegen eine Piratin bis zum Tode kämpfte. L/PT

**Wir stellen ein:**

**Wachen,  
Späher,  
Heiler!**



**Das MASH**

## Vierfachmord mit Todesmünze

Die Habenixe sind bis ins Mark Derschüttert. Vier von Ihnen wurden trickreich ins Jenseits befördert. So trickreich, dass schon von einer Chaosmünze getuschelt wird, was allerdings nicht bestätigt ist.

Der Tathergang: Drei schwarz Gewandete kamen gestern Nachmittag in die Helmallee 1b und versuchten ihren Spaß mit den Habenixen zu haben und sie etwas zu schikanieren. Bum und Kupper Karla berichten, dass sie sich davon aber nicht haben beeindruckt lassen. Doch dann ließen die unbekannt Täter eine Silbermünze fallen. Läuse Lily, Reudige Ronjy, Ronn mit dem riesen Rimmel und Diego Pappenheimer nahmen die Münze in die Hand und verstarben kurze Zeit

darauf. Die anwesenden Heiler konnten nur noch den Tod feststellen. Was nun die Opfer dahinrafft, ist noch unklar. Über die Täter ist nicht viel bekannt. Die Beschreibung, welche die Habenixe abgeben konnten war mehr als dürftig. Gesichert ist, dass es sich um Personen handelte, die etwas Oranges am Unterarm hatten. Vielleicht Flammen? Die beiden Habenixe sind sich aber einig. Chaos war es nicht. Mit denen haben sie eigentlich kein schlechtes Verhältnis. Sie lassen sich diese Tat jedenfalls nicht auf sich sitzen. Als sie Auskunft gaben, hatten sie die Morde schon beim Gericht angezeigt. Bum und Karla wollen Gerechtigkeit für ihre Gefährten. Wer sachdienliche Hinweise hat, sollte sie dem Gericht mitteilen. PT



# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen -  
Kopfbedeckungen für  
Mann und Frau

**Zauberfeder**

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 29. Juli 2016

### Gold versenken im Blauen Lager

Manchmal heißt bei der Presse **M**arbeiten Einsatz von Leib und Leben. Als Redakteur des Herolds schreckt man für die Wahrheit vor nichts zurück – auch nicht vor der Anrufung eines Ifrins. Mit vier Piraten im Wald wurde Rakatasch der Schzade von AshNaram angerufen um ihn zu dem kommenden Fest der Masken zu befragen. Auf dem Fest, auf dem ein Lustkäfig und einige leichtbekleidete Frauen für die richtige Stimmung sorgen, wird der Prinz das Auge der Charrasaj enthüllen. Ein magisches Artefakt, dessen Entstehung noch gänzlich ungeklärt ist.

Das Auge selbst gehörte einer **D**naga Hexe und verfügt über die Macht zu töten – bei Berührung und in den falschen Händen. Der Wert dieses Gegenstandes ist unermesslich, denn der Träger des Auges kann diese Macht entfesseln und sie sogar lehren. Der einladende Kapitän der Crew der D.S. Hares Pride bemüht sich, dem Prinzen einen unvergesslichen Abend mit dem Fest der Masken am Freitag zur 9. Stunde zu bereiten.

Die Prominenz von Aldradach **D**und einige Avatare stehen auf der Gästeliste – einige Karten für den Maskenball sind noch zum stolzen Preis von einem Gold und einem Geschenk (ein böses Artefakt – eine Sammelleidenschaft des Prinzen) für den Prinzen zu haben. Selbstlos im Einsatz für Euch wird natürlich auch ein Redakteur von der Stimme des Herolds vor Ort sein und berichten. BS



### Fest der Masken

### Das Geheimnis der Mary Rose

Kapitana de Rougé versucht **K**das Geheimnis zu lüften. Sie berichtete, was sie aus dem Hort der Schriften erfuhr. Es soll eine verfluchte Prinzessin geben, die eine unstillbare

Gier auf magische Artefakte hat. Sie soll angeblich zur Zeit durch die Stadt laufen. Sie soll daran erkennbar sein, dass sie keine grellen Farben erträgt. PT

### Wer mit wem?



Viel Gesinde und hohes Volk haben, wie in jedem Jahr, die Aufwartung der Drachen bestaunen dürfen. Wie stehen die Drachen zueinander? Die Redaktion hat sich um eine bildliche Zusammenfassung der wichtigsten Bündnisse und (un)verholenen Drohungen bemüht. (Ohne die Gewähr einer Sicherheit für Leib und Leben.)

Der Hüter des Kreises berichtete: **D**“Mit den Drachen erfolgte eine Entladung des Urstroms in die Drachenlande.“ Diese wurde durch den Ritualkreis in seiner Wirkung beschränkt. L

### Senatswahlen der Kolonie gefälst

Es wurde uns zugetragen, dass die **E**Senatswahlen in der Kolonie unter fragwürdigen Umständen zustande gekommen sind. Unser Informant, bei den Wahlen vor Ort, wollte unter Bedrohung seines Lebens, unsägliches verhindern, konnte letzten Endes jedoch nur zuschauen wie ihm der Glaube an

den Senat genommen wurde.

**K**ann es sein, dass die demokratischen Methoden nicht das sind was sie zu versprechen schienen? Wir können bei solchen Anschuldigungen jedoch auch nicht schweigen und hoffen auf Stellungnahme. MvK

### Einsichten eines Dreikäsehochs

Heute war ich ins Blaue Lager **H**eingeladen, weil der blaue Avatar nach Streitern gesucht hat, die noch nicht im Kopf so eingerostet sind wie die Erwachsenen. Daher waren wir mit ganz vielen Kindern dort um den Erwachsenen aus dem Blauen Lager aus der Patsche zu helfen. Er hat uns dann

auch ganz viel erzählt. Daher weiß ich jetzt, dass er sich für Freiheit einsetzt. Das jeder tun kann was ihm gut tut. Zum Beispiel, dass man zwischen der ganzen Arbeit und den Kämpfen auch mal feiern muss, damit man das Leben auch genießt. Ich glaube ich mag ihn. Aber ich mag eigentlich alle. LL

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



Auf dem Garbräterplatz

### Bäckerei Dennete

Neben der Taverna Bold

Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 8.00 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),

Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (Bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

# Riem der Händler grüßt die Bürger der Stadt

Der gestandene, orkische Geschäftsmann Riem öffnet seine Hände in Freundschaft. Oder wie die Geste besser übersetzt wäre in "Nicht Krieg". In einem exklusiven Interview und Portrait mit den beiden Neulingen der Stimme Lyra und Pneumo Thorax berichte er über seine Pläne für die Zukunft.

Wir sitzen in einem schumrigen Zelt, das mit viel Schmuck aus Haut aus Sicht eines Orks



## Aufruf des Stammbladts des roten Lagers

Seit Jahren versorgt die Stimme des Herolds die gesamten Drachenlande mit neutralen Informationen über die Geschehnisse unserer Zeit. Möchte man auch einen Blick hinter die Kulissen werfen, so kann man dies in den internen Blättern der Lager tun. Im Fall des roten Lagers handelt es sich hier um das neu entstandene "Stammbladt". Die Blätter mögen vielleicht der des Herolds typischen Neutralität und Reichweite nachstehen, bieten jedoch einen Einblick in verschiedene

gemütlich gemacht worden ist. Auch viele Götterbildnisse stehen hier und dort verteilt, denn Orks oder auch Uruks sind sehr gläubige Wesen. "Ein Uruk ohne Glauben ist ein toter Uruk" erklärt Riem uns. Ähnlich wie bei vielen menschlichen Völkern gibt es im Uruk-Pantheon eine Reihe von Göttern. Je nach Profession und Wunsch huldigen sie dem Einen oder Andern. Viel tiefer geht er aber leider nicht darauf ein, es ist ein sehr sakrales Thema. Einen sogenannten Schatrauk, einen orkischen Gottesdiener, darauf anzusprechen, kann ein gefährliches Spiel werden.

Ebenso sind die, sagen wir, Familienverhältnisse der Orks eher ein Thema, dass man als Außenseiter besser nicht anspricht. Uruks werden in Geburtskammern geboren und haben eine entscheidende Stellung im Leben eines Uruks und ihrer Gesellschaft. Vieles entscheidet sich schon dort, was später bestenfalls nur noch durch Stärke in irgendeiner Form wettgemacht werden kann. Dies umschreibt schon sehr gut Riem den

Händler. Als er noch jung war, verlor er seine linke Hand und ging bei einem Schlachtzug verschollen. Ein Bauernpaar nahm sich seiner an und bot ihm Schutz. So gab er ihnen Schutz vor Banditen und anderen Gefahren. Gegenseitige Geschäfte, so sagt er an dieser Stelle, seien ihm sehr wichtig. Schutz gegen Schutz, ein faires Geschäft.

So konnte er sich in seiner Heimat Epic hocharbeiten. "Inzwischen gehört mir die Messergasse, die Pulvergasse auch.", sagte er. Doch auch auf andere Gebiete des dortigen Händler Viertels hat er ein Auge geworfen. Genauso möchte er hier seine Geschäftsbeziehungen ausdehnen. Er macht deutlich, dass jeder seine Dienstleistungen gerne in Anspruch nehmen kann, und das andere Dienstleister, beispielsweise Söldner, auch immer gerne zu ihm kommen können. Insgesamt möchte er die Beziehungen zur Stadt verbessern. Er bietet viel Stärke und Einfluss. "Den Bürgermeister unterstütze ich gerne." sagt er. "Den Zukünftigen auch." L & PT

## Der Fall Todesmünze

Die Todesmünze liegt der Goldenen Bibliothek zur Analyse vor. Laut Aussage einer Gerichtsmitarbeiterin ist das Ergebnis noch offen. PT



### Zunft der freien Künste

14.00 Zeichenkurs  
15.00 Ocarina Kurs  
17.30 Einsingen

## Öfter mal was Neues

Zu unser aller Überraschung wich das Drachenritual dieses Jahr deutlich von dem gewohnten Ablauf ab. Vor dem Auftritt der Drachen gab es Erscheinungen, welche eine alte Mythe des Grünen erzählte. Eine uralte Kreatur wuchs in freier Wildniss zu übergroßer Stärke. In blutigen Kämpfen wehrte sie alle Jäger ab, die sich an ihr beweisen wollten. Bis sie zu guter Letzt der reinen Größe einer Jagdgesellschaft erlag, welcher die Macht ihres Herzens, ihrer Stimme und unbestätigten Gerüchten zur Folge waren chaotische Einflüsse nicht unbeteiligt an dieser Wandlung des ehrwürdigen Drachenrituals. XR

Sichtweisen. Wir rufen die Blätter zahlreicher Lager auf sich regelmäßig zu versammeln, um so den Austausch zu vereinfachen. Meldet euch bei der Stimme des Herolds. I N R

Ausbildung benötigt?  
Als Heiler, Wache oder  
Späher? Komm  
zum MASH



Probier Feta

Hanf-Beckerey

## Orkangriff auf Karawanserey

Wer kennt sie nicht, die Karawanserey. Schauplatz von Handel und Gastfreundschaft? Eben jene wurde gestern Opfer eines brutalen Angriffes aus dem Orklager, dessen Motive noch unklar sind. Man munkelt allerdings, dass es sich dabei um eine persönliche Angelegenheit handelte. Bei dem Angriff stürmte ein Trupp Orks ohne große Vorankündigung in das Lager der Wesire und begann wahllos unbescholtene Händler und deren Diener niederzumetzeln. Glücklicherweise konnten die Wachen die Unholde lang genug in Schach halten, bis Verstärkung aus der Stadt eintraf. Insbesondere einige beherzte Zwerge waren sofort zur Stelle um

die unverschämten Grünhäute in ihre Schranken zu weisen. Im Anschluss wurden diverse Heiler der Stadt frequentiert, welche glücklicherweise zumindest einige Leben von Unschuldigen retten konnten.

Die Frage ist nun, was diese Orks letztendlich zu solcher Aggressivität getrieben haben könnte, haben wir doch zuletzt noch festgestellt, dass dieses teils umstrittene Volk auch ganz anders sein kann. So bereicherte die Anwesenheit der Orks doch beispielsweise noch so manches große Fest! Möglicherweise gibt es bei ihnen tatsächlich, ähnlich wie auch bei anderen Völkern, unterschiedliche Gruppierungen und Ideale die Redaktion recherchiert weiter. CCA

## Wo ist der Einhardt jetzt?

Voller Spannung erwartete die Redaktion die Wiederkehr des verschollenen Chefredakteurs am Mittwochabend im Ritualkreis. Aber leider kam er nicht. So betrübte die Gesichter der Schreibenden ob dieses Umstandes waren, so freudig hell wurden sie am Morgen, als eine Postkarte während der Redaktionssitzung eintrudelte. Darauf von Einhardt ein freundlicher Gruß:

"Hervorragend hier. Bin gestern auf einem Olifanten geritten. Abends Einkehr in einem Teezelt. Habe selten so guten Tee getrunken. Frische Minze scheint das Geheimnis zu sein. Grüßt mir den Hüter...Einhardt"  
Wir sind gespannt auf seine nächste Reisepost. Bis zu seiner Rückkehr sind Viktor Brockhaus als Setzer, denn Thaddäus ist gerade in seinem wohlverdienten Urlaub, und Randolf Springer als Chefredakteur im Amt. RS

**A Game of Dragons**  
**Das Drachenfest als Brettspiel**  
**Verkauf am Freitag ab 12 Uhr**  
**Fiddler's Green im Blauen Lager**

## TotenReich AG Hauptversammlung

Der Tod ruft die diesjährige Aktionärsversammlung ein. Freitag zur 3. Mittagsstunde im Casino „Ad ovum Draconis“.

Registrierung der Stimmrechte -ab sofort- in der Botschaft der TotenReich AG erforderlich

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochbuch  
A Game of  
Thrones

Zauberfeder

bei der Engelsschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Spätausgabe, am 29. Juli 2016

### Stahlharte Stuhlkunde

Gestern waren der goldene, schwarze und silberne Avatar zu Gast im Kasino der Familie Verdone. Bei gesittetem Spiel fiel der Blick auf die neueste Errungenschaft des Dons – der Stuhl des stählernen Avatars. Luciano Verdone: "Der Don hat ganz, ganz sicher NICHT und keinesfalls die Absicht neben dem Titel des Erhalters von Aldradach auch den Titel des Stadtavatars zu erhalten." Er "strebe wie immer nur selbstlos nach Wissen und Erkenntnis."

Das Auftauchen des Throns hat unter den Avataren für einige

Verwirrung und Unmut gesorgt. Von "Vernichten" bis "Besitzen" wurden verschiedene Ansichten geäußert. Der Don ist vorerst jedoch nicht gewillt den Thron abzutreten. Vielmehr sucht er stuhlkundige Experten die über Wissen



aus der fernen Zeit des stählernen Avatars verfügen – ein Obulus sei gewiss. Eine der Familie nahe stehende Quelle hat bisher keine tiefgreifenden Veränderungen beim Don feststellen können.

Ob und wie sich der Besitz des Stuhls auf die Ambitionen des Dons auswirkt ist noch offen. Vor Überfällen und Versuchen ähnlicher Natur warnt die Familie Verdone ausdrücklich. Die bisher ein knappes Dutzend erfolgloser Versuche eines Überfalles wurden von der Bürgerwehr der Stadt erfolgreich abgewehrt. Ob der Stuhl des Stählernen die Sicherheit der Stadt verändert und es Versuche geben wird diese zu gefährden – die Familie Verdone ist bereit den neuesten Besitz des Dons zu verteidigen. BS

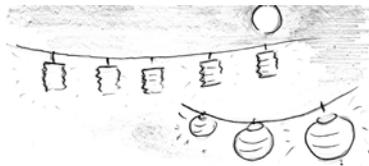
### Orks mit grünem Avatar zu Besuch in der Kolonie

Bei einem Gespräch mit dem Senator Miguel, konnte ich den grünen Avatar in Begleitung mit Orks durch die Kolonie streifen sehen. Die Orks sollen mit dem Avatar aus dem grünen Lager kommend gesehen worden sein. Sie schienen den Avatar umherzuführen.

Der Senator der Kolonie bestätigte dies und sagte: "Zudem sind sie wegen unseres Fleischers hier. Die Orks mögen nämlich das Fleisch der Kolonie und sind gute Nachbarn." Auf die Frage was dann am Vortag geschehen sei, berichtete er, dass es wohl ein Missverständnis gab. Ein paar clanlose Orks hätten wohl ihr Glück versucht, aber die Kolonisten stellten die Sache für diese schnell richtig. Bei den Verschleppten handele es sich um Besitzlose, die sich in der Kolonie niedergelassen hätten, wie sie es ja auch überall in der Stadt täten. Sie hätten sich wohl schon vorher mit den Orks angelegt und wären deshalb verschleppt worden. Übrigens soll einer der beiden schon wieder versucht haben, einen Ork zu bestehlen und hat wohl dabei einen Finger verloren. PT

### Jahrmarkt und Lichterfest in der Kolonie

Heute findet zur neunten Abendstunde ein großer Jahrmarkt in der hiesigen Kolonie statt. Die Kolonisten haben sich richtig ins Zeug gelegt und viele Gewerke bieten besondere Attraktionen und Spiele an, bei denen spannende Gewinne auf all jene warten, welche Glück und Geschick beweisen. So wird es unter Anderem eine Verlosung geben und man kann sein Können beim Angeln oder Dosenwerfen unter Beweis stellen. Mystischer geht es wiederum bei der Wahrsagerei zu,



wo Interessierte für ein paar Münzen einen Blick in ihre Zukunft riskieren dürfen. Zur elfen Stunde wird dann das eigentliche Lichterfest eröffnet, wo man für eine kleine Spende bereits Eintrittskarten erwerben kann. Hier wird die Kolonie in ein faszinierendes Lichtermeer getaucht. Zudem ist ein ausgiebiges und feuchtfrohliches

Unterhaltungsprogramm mit viel Musik und Tanz geplant.

Anmerkung: Laut der Aussage einer erfahrenen Kolonistin werden alle Bewohner der Kolonie, wie im letzten Jahr, Masken tragen. Besuchern ist dies freigestellt. CCA

**Die 20. Legion Valeria Vietrix sucht tapfere Recken, die sich der römischen Legion anschließen. Zu melden im Goldenen Lager bei Zenturio Titus Rebius**

**Die verwitwete Dame Belmea von Goldberg sucht einen neuen Gemahl. Graues Lager bei Karkas**

*Vier Bilder aus Ausstellung der Kunst der freien Künste entwendet! Dem ehrlichen Finder winken 15 Silber.*

**Noch keinen Titel oder Ländereien? Räumungsverkauf von Ländereien zu Spottpreisen im Silbernen Lager bei Graf von Leuthenstein**

# Das Rätsel um Mary Rose

Das Gericht hat die Lager der Drachen um die Hilfe dieses Rätsels zu lösen und der ehrwürdige Richter lässt verkünden, dass dieser Wettstreit nun beendet ist. Eine Bürgerin der Stadt wurde von dem Täter betäubt und eine Glasscherbe, die ihr als Dekoration diente wurde gestohlen. Das es sich dabei um ein Artefakte handle, etwa aus Drachenglas, ließ sich nicht bestätigen. Das Sinken des Schiffs ist wohl auf tolpatschige Hafenarbeiter zurückzuführen. Dieser Unfall überschattete den Raub. Eine ausführliche Erklärung findet sich am Aushang des Gericht, sofern das Wetter dies zulässt. Folgende Lager beteiligten sich an den Nachforschungen: Die

meisten Hinweise fand das weiße Lager. Mit ihren 16 Hinweisen konnte der ehrwürdige Richter den Fall rekonstruieren. Die Grauen konnten 9 Fakten zusammentragen und Kupfer null. Ihr Beitrag schien keinen Sinn zu ergeben. Silber hatte zwar seine Hilfe versichert, reichte aber kein Ergebnis ein. Vertreter des blauen Lagers konnten 6 Dinge herausfinden, doch war der kleine Zettel auf dem sie geschrieben waren unvollständig und unverständlich. Schwarz und Gold fanden 2 Fakten, wobei letztgenannte sie mit allerlei Mutmaßungen würzten. Aus anderen Quellen erfuhren wir in diesem Rahmen noch folgendes: Inzwischen wurde anscheinend ein Knochen gefunden,

auf dem eine Karte gezeichnet wurde. Ein Sumpf und ein Höhle werden erwähnt. Zudem scheint die Mannschaft gefangen zu sein und ist gezwungen gegeneinander zu kämpfen. Der Knochen könnte von ihnen stammen, denn der Schriftzug: "Unser Schiff ist gesunken" steht auf ihm geschrieben. Die Quelle erwähnte auch das schwarze Lager, vielleicht deswegen, weil der Knochen schwer zu lesen ist. Wer ihn entziffern kann, soll die Capitana bei den Blauen suchen. Der ehrwürdige Richter glaubt nicht daran, dass dies relevante Informationen für den Fall sind. Der Autor vermutet, dass es sich entweder um Finten der mitstreitenden Lager handelt oder noch etwas ganz anderes sich hier in der Stadt ereignet. RS/PT

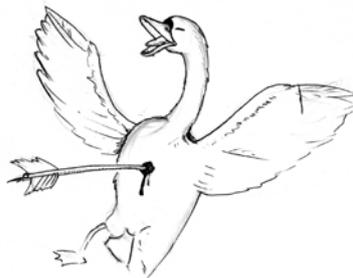
# Kulinarisches zur See

Am gestrigen Nachmittag fand im blauen Lager ein Wettkochen der besten Smutjes der dortigen Crews statt. Es gab kulinarische Köstlichkeiten, deren Namen so exotisch waren wie ihr Geschmack außergewöhnlich. Und die meisten zudem außerordentlich delikat. Von Quallenragout bis Fischfilet in Honig Senf Soße war alles dabei. Als erste Siegerin dieses aussergewöhnlichen Turniers ging die Köchin Anniaara Braelghan hervor. Wobei wir besonders betonen wollen, dass es ein sehr knappes Rennen war. Die Siegerin erreichte 119 Punkte und der Letzte der sechs Teilnehmer famose 95 Punkte. Das Rezept der Gewinnerin Frau Braelghan für portugiesische Spießchen erscheint in unserer nächsten Ausgabe! X

# Schwanentod beim Aldradacher Bogenturnier

In den frühen Morgenstunden, als Falkner Ari Magd und Knecht zum gemeynsamem speisen aus dem Bette holen wollte, fand dieser an Stelle seyner treuen Gefolgschaft, zwei unbekannte Fretchen zusammengerollt in deren Schlafstätte vor. "Wir vermuten Hexenwerk, da die restlichen Tiere keinen Alarm geschlagen haben!", so der aufgelöste Falkner und seyn Weib. Die Knechtschaft sey noch gesehen worden als alle in den späten Abendstunden zu Bette gingen. Die Stimme des Herolds

bittet um jegliche Information, die zu eyner Klärung des Falls beytragen könnt! Über den weyteren Verlauf der Tragodie werden wir berichten. EZ



## Komm zum MASH

Du bist nicht  
Du  
ohne Sold!



Tritt dem Waldecker  
Corps bei! Melde  
dich neben dem  
Zwergenlager.

# Aus dem Leben der Amazonen

Ein kultureller Hochgenuss war uns gestern wieder beschieden. Der Hüter des Ritualkreises hat der Stadt erneut die Ehre gegeben mit seiner Stimme die Gemüter der Zuhörenden zu erhellen. Gebannt lauschten sie im Teehaus seinen Ausführungen. Schon zum zweiten Mal verliert Ser Werke einer anonymen Schreiberin, die sich mit den

unterschiedlichsten Kulturen und den zwischenmenschlichen Kontakten beschäftigt, die die Protagonistin der Geschichte sucht. Diesmal war der Schwerpunkt auf die Lebensweise der Amazonen gelegt.

Weil das Teehaus bis auf den letzten Platz ausverkauft war, sollte man im nächsten Jahr schnell sein beim Erwerb einer Eintrittskarte. RS

Der ehrenwerte Bürger Stadt Aldradach,  
Lisgohnd, der Wirt der Herberge Albatros,  
sucht zum persönlichen Vergnügen  
Freiwillige zur Gründung der  
„Aldradacher Schuh-Schachtel“  
Bei Interesse bittet er um Meldung an der Herberge  
mit dem Stichwort „Aldradacher Schuh Schachtel“

# Lager des Kampfes oder doch mehr?

Ein mächtiges, eisernes Tor wird für uns aufgewuchtet und nach unserem Eintreten von mehreren starken Recken gleich wieder verriegelt. Der Boden am Tor ist bedeckt von blutigen Gras. Ein mulmiges Gefühl beschleicht mich, ob es mir vergönnt sein wird, diesen Weg auch diesem Weg wieder verlassen zu dürfen. Doch Zuversicht verlieh mir meine edele Begleitung. Als Gast der Familie Verdone war es mir vergönnt, mit ihnen und meinem Kollegen Pneumo Thorax das rote Lager zu besuchen. Unser Fremdenführer war Lars aus dem Lager der Liebe. Zuerst machten wir dem Roten Avatar ehrerbietig unsere Aufmerksamkeit und bekamen die Erlaubnis, das Lager zu bestaunen. Die Vielfalt, die sich uns dort bot, verblüffte mich. So gab es neben dem Kampfübungsplatz eine rote Post, Händler, ein Lazaret (praktisch neben dem Kampfplatz gelegen), einen Loseverkauf, einen Diplomaten und vieles mehr. In der sogenannten Munkelgasse tat sich

vor uns ein paradiesischer Garten, mit allerlei exotischem, teils giftigem Getier und wunderbaren Pflanzen auf. Mittelpunkt war der sagenumwobene Munkelbaum, zu dem sich eine Reise wahrlich lohnt!

In diesem Lager vereinen sich die Attribute des Roten, so berichtete mir der Diplomat. Dazu gehören ihm zufolge sowohl die Tatkraft, wie auch die handwerkliche und künstlerische Kraft. Neben mutigen Kämpfern und Kämpferinnen trafen wir vielfältiges und gastfreundliches Volk.

Aus mehrfachen Quellen wurde uns dennoch versichert, Rot fordert den Sieg! Diese Aussage wurde glaubwürdig untermauert durch den Ausmarsch vieler Kämpfer unter dem Oberbefehl von Helmbrett, welcher mit entschlossenem Gesicht voranschritt – gefolgt von einigen der Lanzen (Kampfeinheiten) und einem lagereigenem Golem. So verließen wir beeindruckt das Lager, welches fortan weit mehr für uns darstellen wird als zuvor. L

# Mussten Sie schon..?

Das der "Strohtod" bei Orks sehr ungewöhnlich ist? Ein Strohtod ist das was wir uns wohl eher als Tod dach hohes Alter vorstellen. In einer gewalttätigen Gesellschaft, wie die der Orks, ist das eher unwahrscheinlich.

Erst musst du auf das Schwert in der Hand verzichten. Sodann verzichte auf das Schwert in deinem Herzen!" Alte Weisheit, der Sprecher möchte anonym bleiben. L

11 Kupfer aus 1 Silber  
machen? Kaufe...

Darlehenskassenscheine!

An- und Verkauf:  
Don Diego bei der BOA  
oder im Albatros!

Wertvolles Spielzeug:  
KLOTZ von Blammo



Erhältlich nur in der Stadt!

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Versengold  
Liederbuch

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelgasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 30. Juli 2016

### Kurstadt Bad Aldradach?

Dieser Tage wird in unseren Mauern offen darüber nachgedacht, ob man aus der Stadt einen Kurort macht. Der Besitzer des städtischen Badehauses gibt hierfür gute Gründe: Aldradach hat zwei Badehäuser. Massage ist auch vorhanden. M.A.S.H. bietet Profilaxe und Rehabilitation an und im allgemeinen scheint die Luft und ihre Umgebung die Heilung zu beschleunigen.

Das Vitalium, der Sport in der Arena und vieles mehr runden das Angebot ab. Selbst der Knüppeltag wurde abgeschafft und gab dem Regentag Platz. Auch beim Zuber der Wölfin zeigt man sich begeistert. "Wir unterstützen das total! Wir werden noch lange Teil der Stadt bleiben." Im Durstigen Dolch fragten wir die Nixe, was sie von der Idee hält. Sie sagte, dass

sie dem Badehaus nebenan schon Badezuber mit Badenixen vorschlug. Das verbessert schon das Geschäft.

Zudem hat sie ihren persönlichen Kurort bereits. "Das Wasser ist sehr gut, besonders im Blauen." Der Klabauter war eher zurückhaltend. Er befürchtet, dass die Leute dann noch

bequemer werden und noch weniger kämpfen. Dann hätten sie mehr Zeit zum Lesen, meint der Herold.

Was die Stadtoberen von der Idee halten, bleibt abzuwarten, gewiss werden sie den Charme des Vorhabens erkennen, denn dann wäre unsere schöne Stadt noch attraktiver.



### Das Brautpaar lebe hoch!

Mit Freude gratulieren wir zu einer Hochzeit im Zwergenviertel! Die amtierende Bürgermeisterin Ambryl Hammerfaust hat mit dem ehrenwerten Borum Hammerfaust den Bund der Ehe geschlossen. Die Stimme des Herolds hat dem Brautpaar die Ehre erwiesen und an den Feierlichkeiten teilhaben dürfen. Wir bedanken uns für die großzügige Gastfreundschaft, und wünschen alles Gute für die Zukunft!  
PT/L

### Chaospest in der Stadt?

Zwerg sei dank, dass uns diese Nachricht erreicht. Dieser Tage ist man am Tor des Zwergenviertel vorsichtig. Gesucht werden auffällige Male am Handgelenk und im Nacken, klare Zeichen der Chaospest. Es wird geraten sich nicht Jedermann unbedacht zu nähern.  
L & PT

### Todesmünzenmörder immer noch auf freien Füßen

Es gibt leider nicht viel Neues in diesem Fall zu berichten. Die Ermittlungen scheinen ins Stocken geraten zu sein: Weder das Gericht, noch die Habenichtse lassen Neues verlauten. Doch es gibt Licht am Horizont. Die Habenichtse geben

bekannt, dass sie von Pepe Einfalt von den Landsknechten adoptiert wurden. Allerdings scheint nun ihr neuer, sie liebender Vater verschollen zu sein. Doch die Habenichtse der Einfalt sind unverdrossen. Sie sind sicher, dass er schon bald wieder auftaucht.  
PT

### Einsichten eines Dreikäsehochs

Als wir heute unterwegs waren zum Silbernen Lager, sind wir auf dem Weg dem Avatar des grauen Drachen begegnet. Unterhalb von dem Lager mit dem Wappen, das Eric, mein Bruder, Lager Eselskopf nennt. Sie hat mich angeschaut und ist dann zu mir und Eric gekommen und hat uns angesprochen. Ihre Augen waren wirre tiefe, graue

Brunnen. Nur klar und nicht mit Brackwasser.

Und sie hat sehr klug geklungen als sie meinte, dass sie es schön findet wie wir hier nach Wissen suchen. Leider hab ich da vergessen zu fragen ob ich ihr meine Fragen stellen darf. War nicht so klug. Aber das ist ja auch ihr Beruf.  
LL

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



### Bäckerei Dennete

Neben der Taverna Bold Anna & Hann Hürle

täglich frisch ab 8.00 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (Bitte Gefäss mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

# Die wunderbare Wandlung des Herrn von Gockeltrutz

Nach dem etwas unglücklichen Einstieges des Lagerkommandanten des Silbernen Lagers, Herrn Tarian Valentin von Gockeltrutz, haben sich einige erstaunliche Dinge getan. Also, insofern man das Vergrätzen des eigenen Adels sowie Äußerungen, die den blauen Avatar persönlich dazu brachten ihm eine gespannte Pistole an den Kopf zu halten als unglücklichen Einstieg bezeichnen möchte.

Allerdings geschah dann etwas, das dieser Entwicklung eine erstaunliche Richtung gab. Herr von Gockeltrutz erlag, nachdem er dem blauen Lager und Gründen, die Gerüchten zufolge sogar seinem eigenen Avatar nur Kopfschütteln entlockte, den Krieg erklärte, einer salzwassergesüßten Bleivergiftung. Dankbarerweise schaffte er es sich

durch den Limbus zurück in diese Welt zu kämpfen. Dieser Gang schien ihm einige neue, tiefere Einblicke gewährt zu haben.

Er verbrachte danach lange Zeit damit her den blauen Weg zu meditieren und entschied sich danach zu der wahrhaft großen Tat im Büßergewandt zum blauen Lager zu pilgern und dort um Nachsicht für sein ungestümes Handeln zu bitten. Diese Tat zeugt nach Stimmen des Silbernen Lagers von wahrer Demut und Wahrhaftigkeit und bezeugt daher das Herr von Gockeltrutz es geschafft hat über sich selbst hinaus zu wachsen und damit wieder auf den reinen Weg des Silbernen Drachens gefunden zu haben.

Wir sind sehr gespannt wie sich sein Weg weiter entwickeln wird. XR

# Großer Gewerbewettstreit der Mina Boleyn Stiftung

Gewerbe gibt es viele im Drachenlande □ doch wer ist der Schönste, Schnellste und Beste?

Dieser wichtigen Frage ist die Mina Boleyn Stiftung auf den Grund gegangen und hat nach bewährter Manier einen Wettstreit durchgeführt. Die Besten Gewerbe sind\*: 1. Heilende Hände mit 96 Stimmen, 2. Schule mit 87 Stimmen 3. Gärtnerey (Kolonie) 56 Stimmen Der Ehren(letzte) Platz ging an den Barbier (Kolonie).

Rücksichtsvoll hat der Herold von einer Teilnahme Abstand

genommen um noch neutral darüber berichten zu können.

Die Stiftung hat zudem einen Spenderwettbewerb veranstaltet bei dem sich Tashkan aus der Barfussgasse als der spendabelster Einzelspender und die Stadt selbst als das spendabelste "Lager" herausgestellt hat.

\*Nach Maßgabe einer repräsentativen Umfrage der Mina Boleyn Stiftung

**Die Sippe Godvilz verkündet voller Stolz die Geburt von Jarosleit Rasmus Vallarisor**

**Beste Töpferwaren von ganz Aldradach!**

Von Ton Feuer Sterne Gegenüber der Kolonie

# Der Kampf der Champions

In der Arena fand das jährliche Turnier der Champions statt. Der Blaue Champion besiegte zwar einen sehr angeschlagenen Goldenen, doch zuvor hatte er auch einens seiner zwei verbliebenen Siegel zugunsten seines Gegners aufgegeben. Ansonsten hätte er zweimal besiegt werden müssen.

Doch der wohl epischste Kampf fand zwischen Blau und Chaos statt. Der wilde Kampf wurde schließlich mit Fischen aus dem Publikum ausgetragen. Auch im

Endkampf kamen Fische zu tragen, das Publikum war außer Rand und Band, denn die Fische flogen tief. PT



# Geheimbund unterwandert Drachenwelt?

Der Stimme des Herolds ist es gelungen, einen Geheimbund zu infiltrieren. Gut, wir wurden eingeladen. Es gibt aber nichts zu berichten. Ehrlich nicht. Nicht dass das Treffen zur Mittagsstunde im Dragon's Inn statt fand und es war auch kein Portwein involviert. Ganz ehrlich. Genauso wenig handelte es sich um einen bunten Haufen aus allmöglichen Lagern, Vierteln und Gruppen.

Jedenfalls können wir auch nicht bestätigen, ob ein französischer Kapitän anwesend war. Auch andere Paladine der Lust waren nicht dort. Das wäre alles viel zu geheim, um es der Presse anzuvertrauen. Der Rest ist Schemen, Ehrlich.

Der Gesundheit von Ahm Ähm hat Des schon einen Hieb auf die Leber versetzt. Aber Lecker wars. Ohm. Nicht. Pschd! ÄÄ & DGvÄÄ

Probier **Feta**



**Hanf-Beckerey**

# Aus dem Leben eines Zeitungsjungen

Weil auch in diesem Jahr viele junge Kindlein bei uns eine sinnvolle Beschäftigung gefunden haben, hier ein Portrait unseres langjährigen Zeitungsjungen Noin Ismael Assasumi.

Wie so viele kam er vor 5 Jahren zu uns, um sich Kupfer zu verdienen. Daraus ist eine wahre Passion geworden. Die freundlichen Blicke und Worte, die angebotenen Hobbitkekse und Aussagen wie: "Wenn du den ersten Boten bringst, beginnt für mich das Drachenfest!", das ist es, was ihn am Laufen hält.

Er ist der einzige, der auch während der Endschlacht noch Zeitungen verkauft. Er ist sich sicher, dass ihn drei Avatare am Leben halten würden. Seine Zeitungen kommen immer trocken und noch druckwarm bei seinen Kunden an. Auf die Frage hin, ob er Tipps für angehende Zeitungsjungen habe, antwortet er mit einem Seufzer: "Du brauchst festes Schuhwerk, den Willen die Zeitung niemals in einen schlechten Ruf zu bringen, Freundlichkeit und ein gutes Verhältnis zu dir selbst, denn auf meinen langen Wegen bin ich oft allein." RS



# Kochrezept Portugisische Spießchen

Pfirsich, Ananas, Speckstreifen, Kokosflocken, Mangochutney, Granatapfelbalsamico.

Man schneide die Pfirsiche und die Ananas in kleine, mundgerechte Würfel. Dann steckt man sie auf die Spieße und fädelt einen Speckstreifen zwischen den Stücken hindurch. Als nächstes lässt man sie einen Moment anbraten und kann sie dann nach eigenem Geschmack mit Kokosflocken, Mangochutney und Granatapfelbalsamico garnieren. Viel Glück und guten Appetit! LL

**Level One**  
**Nachdem der Jung Thrombad Segnioa Gideonson den Segen aller Avatare erhalten hat, wurde er zur 11:30 Stunde geweiht.**

# Gala-driel

Der Verlag für eure Bücher

Tribal Signs  
Stile und Techniken  
im Tribal Style Dance

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupfer

12. Ausgabe vom 30. Juli 2016

### Reichtum, Macht und Schönheit

Das Familienoberhaupt und der Erhalter der Stadt Aldradach Don Vittorio Vincenzo Verdone hat einen ausgesprochen ansehnlichen Neffen, namentlich Leonardo Bellissimo Verdone (siehe auch die Abbildung). Für alle ledigen Damen ist dieser Hinweis besonders interessant, da er heiratswilliger Junggeselle ist. Es handelt sich hier, wie nicht zu übersehen, um eine wohlhabende Lichtgestalt Aldradachs, der sich selbst als Verehrer der schönen Frauen sieht, aber auch aller anderen. Er ist mit Hingabe Meister und Mäzen der schönen Künste wie Tanz, Malerei, sowie Prosa, was sicherlich auf regen Zuspruch stößt. Falls du den vielseitigen Schönling kennen- und liebenlernen möchtest, um auf seiner pompösen Hochzeit die Hauptperson zu sein, triffst du Leonardo Bellissimo Verdone jeden Abend im Casino Ad Ovum Draconis. INR & MvK



### Herren und die Mode

Was ist mit der Herrenwelt los? Immer häufiger macht sich eine Unart breit, die nicht nur optisch nicht fein zu sehen ist, meint Mickey die Gewandschneiderin. Sie weiß wovon sie spricht, denn täglich hat sie Herren als Kunden, die mit den Ergebnissen dieser Unart ihre Dienste benötigen. Es geht um die Risse um Schritt der Herrenhosen. Mickey weiß wohl woher diese rühren: "Die Herren überschätzen meist die Größenverhältnisse und erwerben ihre Beinkleider viel zu groß. Das führt dann dazu, dass die Hosen

im Schritt reiben. Das macht der beste Stoff nicht mit und reißt irgendwann unschön ein. Abhilfe würde der Kauf von passenden Hosen schaffen."

Nicht, dass Mickey sich über die Arbeit beklagen würde, dennoch brauchen solche überflüssigen Reparaturen meist viel Zeit und diese würde sie doch lieber in das Nähen von Kleidern und anderen schönen Gewändern investieren. Also achtet darauf, dass sich eure Herren passende Hosen kaufen, dann wird es auch was mit dem Ballkleid. RS

### Gladiolen sind die neuen Rosen

In den letzten Tagen hat sich ein begrüßenswerter neuer Trend abgezeichnet. Durch die Straßen der Stadt und über die Wiesen der Schlachtfelder eilen sie. Die Blumenboten.

Welche Dame freut sich nicht über ein unerwartetes Blumengeschenk? Das hat der Blumenhandel der Kolonie rechtzeitig erkannt und ist die Quelle der neu aufgekeimten Freude. "Selbst wenn die Damen vorher grimmig waren, zaubert ihnen eine Blume ein Lächeln ins Gesicht", weiß einer der Blumenboten zu berichten.



Dabei ist die Blume dieses Festes nicht mehr die Rose, sondern eindeutig die Gladiole. Die Avatarinnen des Grünen, Schwarzen, Silbernen, Roten und Grauen Lagers, die Tochter des Chaos und sogar die Rosen aus dem Hause Verdone bevorzugen die Gladiole. Mittlerweile soll es sogar Herren geben, die diese Blumen jetzt auf Anhieb erkennen. Wer ein Lächeln in die Welt bringen will verschenkt Blumen. RS& Lars

### Ein schöner Bart kann entzücken



Um sich als Dame von Welt angemessen zu zeigen, ist eine passende Bartpflege unumgänglich. So wurde es uns in einem Gesprächskreis mit mehreren Zwerginnen am gestrigen Abend berichtet. Neben den üblichen, täglichen 200 Bürstenstrichen am Abend muss natürlich der Bartschmuck entfernt werden oder bei Zeitmangel am Morgen ein abendliches Bartnetz angelegt werden. Der Bart darf nur 1x pro Jahr gewaschen werden, weil sonst die natürlichen Öle und Fette verschwinden!

Nur so sei sichergestellt, dass das Barthaar nicht zu strapaziert ist und bricht. Die Art einen Bart zu schmücken sei natürlich immer wieder im Wandel begriffen. Neue und alte Trageweisen werden in regelmäßigen Flechtzirkeln erprobt. In der Länge beweisen die Zwerginnen, dass sie ihren männlichen Kollegen etwas voraus haben: Sie können wählen, ob sie ihren Bart kurz oder lang tragen!

Dies hat in Zusammenhang mit Kampf und Kettenhemd durchaus praktische Gründe. Auf der Ladies Night im Durstigen Dolch haben die Zwerginnen gar grauenhaft ungepflegte Bärte sehen müssen. Empfohlen wurde daher als Tipp für sowohl die männliche wie weibliche Leserschaft, ein besonderes Bartpflegemittel zu nutzen, welches uns in einer Dose geschenkt wurde. PT & L



**Bäckerey Dennete**

Neben der Taverna-Beld

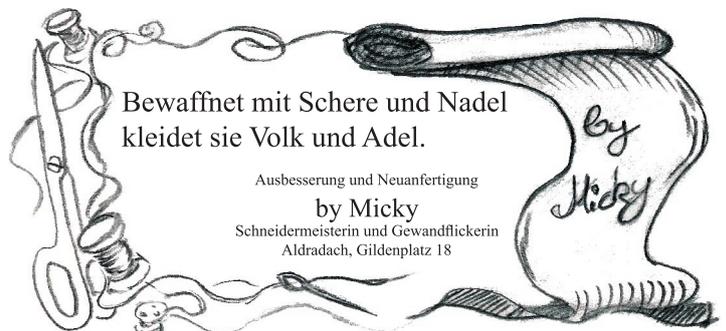
Zana & Hann Hürle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee



Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen



Bewaffnet mit Schere und Nadel  
kleidet sie Volk und Adel.

Ausbesserung und Neuanfertigung

by Micky  
Schneidermeisterin und Gewandfleckerin  
Aldradach, Gildenplatz 18

# So gewinnt GIE das Herz ihres Traumprinzen

Hast du gestern beim 7 Spiel in der Taverne deine Augen auf einen schönen Ritter geworfen? Musst du seither ständig an IHN denken? Fehlen dir die richtigen Tricks IHN in deinen Bann zu ziehen?

Wir zeigen dir die richtigen Kniffe, um jeden zu betören: Bevor du heute abend wieder in die Taverne trittst, vergewissere dich, dass deine Korsage so eng sitzt, dass sie dir eine leichte Röte ins Gesicht treibt. Hast du so schon für den richtigen Teint gesorgt, trüfle dir seinen

liebsten Likör auf deine noch nicht von Hautausschläge befallenen Stellen und mache dich auf die Pirsch.

Hast du ihn in seiner Stammspelunke Hausgemacht, fordere ihn zu einer Partie Würfelspiel heraus. Lässt er dich jetzt nicht gewinnen, weißt du er war es nicht Wert gewesen. Mit dem letzten Atemzug, den deine Korsage zulässt, lässt du dich jetzt in die Arme des angeschwipsten Barden fallen und genießt die Freiheit, die dir deine Jugend bietet. INR

## Tochter der Veränderung

Diesen Artikel möchten wir einer beeindruckenden Persönlichkeit widmen - der Tochter des Chaos. Leider war es mir noch nicht vergönnt, sie persönlich kennen zu lernen. Aus sicherer Quelle wurde mir jedoch berichtet, wie sie gesehen wurde, als sie mit einem stadtbekanntem Charmeur durch die Stadt flanierte. Sicher scheint, dass sie trotz ihrer chaotischen Herkunft schönen Blumen sehr zu getan ist und sich philosophischen Fragen widmet. Die Liebe zu den Pflanzen erklärt das Gerücht, dass der Name der Tochter der Veränderung "Rosa" laute. L



## Wetterschuhschutz für den Damenschuh

Die sonnigen Tage des Festes der Drachen scheinen zur Neige zu gehen. Schon bald könnten schlammige Pfützen die einerseits vornehmen Schuhe der Damen und andererseits die einzigen Schuhe der derben Maiden bedrohen. Abhilfe findet sich in einer Holzüberschuhkonstruktion, wie es die Zeichnung zeigt. Leider ist noch kein Händler dieses Wunderwerkes bekannt. Eine Möglichkeit für die Handwerker ihre Kunst zu zeigen. L

## Schöner Wohnen

Das erste private und landesübergreifende Gartenkomitee gibt die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs bekannt: 1. Platz Grüner Lagergarten 2. Platz Goldener Lagergarten 3. Platz botanischer Laborgarten des Blauen Lagers Das Preisgeld des nächsten Jahres wird vom Goldenen Avatar gestiftet und beträgt 2 Gold, 3 Silber und 10 Kupfer.

## Etwas für das Auge

Aufgrund einer mündlichen Umfrage unter der treuen Leserrinnenschaft hat sich ergeben, ob das Bildnis eines Mannes oder einer Frau diese Ausgabe zieren soll. Das Ergebnis ist, wie wir finden, recht ansehnlich und wir hoffen, Euren Geschmack getroffen zu haben!

## Leserbriefe

Elene B.-N. fragt: Seit einiger Zeit singt mir ein feiner Kerl die Minne. Doch ich schäme mich so. Unter meinem Gewand verstecken sich Flöhe und Ausschlag.

Elene, schäme dich nicht. Wir alle haben uns schon gekratzt, als wir uns in einem Moment unbeobachtet wähten. Und auch bist du deinem Schicksal nicht ausgeliefert, noch ist gegen jede Rötung ein Kraut gewachsen.

Mariella S. fragt: Ich lernte Meinen jungen Recken in seinem Fronturlaub kennen. Jetzt ist er zurück in der Schlacht, aber nach nur einem zweizeiligen Brief schrieb er schon nicht mehr.

Mariella, in ihrer kurzen Zeit des Fronturlaubs zeigen Burschen oft eine Leidenschaft, die auf wahre Liebe schließen lässt. Sein kurzer Brief zeigt auch, dass ihm nichts passiert ist, sondern seine Leidenschaft nicht rein war. Such dir einen Mann, dem du auch mehr als nur einen Abend die Welt bedeutest.

# Beautytipps für den modebewussten Geist von heute

Der Geist von heute hat es nicht leicht. Allzu oft verblasst er oder sie hinter all den anderen Wesen. Doch das muss nicht sein. Mit den Tipps unserer kompetenten Beautyredaktion erstrahlen auch sie bald in ihren schönsten Farben.

1. Sie sind an ihre alte Kleidung gebunden? Sehr gut! Durch geschicktes Upcycling erstrahlen sie bald im modischen Vintage look.

2. Stechen sie die Konkurrenz durch Ihr Wissen aus! Lange Lebens- und Todeserfahrung ist oftmals sehr viel attraktiver als das oberflächliche Glänzen der Konkurrenten durch bloße Äußerlichkeiten.

3. Strahlen sie tiefe Entspannung in dem Wissen aus, dass sie es nicht nötig haben kurzfristigen Trends hinterherzulaufen und sich durch den kurzlebigen Medienzirkus stressen zu lassen.

4. Schuhe können sehr unbequem sein! Seien sie froh, dass sie entweder ihre alten, bequemen, eingelaufenen liebevoll gewonnenen Tretern herumlaufen dürfen. Oder gar keine Schuhe mehr brauchen.

5. Beeindrucken sie ihre Liebe mit Eindrücken aus der Vergangenheit. Wenn sie es draufhaben auch mit Visionen aus der Zukunft.

6. Leben sie die geheimnisvolle Diva aus, der stets abseits des Mainstreams ihre Persönlichkeit behält.

Daher grämen sie sich nicht, dass sie nur bedingt am Leben der Lebenden teilhaben können. Weitere Hinweise zum Korrekten Umgang mit dem moderenen Geist finden sich auch in Prof. Dr. Flaunus zu Faunus Buch: Spirituelles für den Geist. Eine Einführung in die Hellsichtige Achtsamkeit, S. 3250 Abschnitt A38. LZ

## Der Landheiler

Ein Fortsetzungsroman - Teil 9

ScDas eindringliche Wiehern seines Streuen Hengstes Mondschaten riss Eik aus der schwarzen Ohnmacht. Um ihn herum sammelte sich ein Rudel Wölfe, umkreiste ihn, jederzeit bereit zuzuschlagen. Auge in Auge mit den lefzenden, bedrohlich knurrenden Kreaturen, im Angesicht eines grausamen Todes schoss ein Blitz durch Eiks Gedanken - seine wunderschöne Geliebte, so, wie er sie zum ersten Mal gesehen und sich augenblicklich in sie verliebt hatte. Sollte er sie wirklich nie wiedersehen, nie mehr ihren weichen Körper in seine starken Arme schließen, ihr sanft durchs Haar streichen, den betörenden Duft ihrer Haut, welcher all seine Sinne berührt, einsaugen? Nein - das konnte er nicht zulassen!

Er spürte, wie eine neue, unerwartete Stärke heiß in ihm aufstieg, seine schmerzenden Muskeln spannten sich stahlhart an und mit einem Aufschrei der Verzweiflung sprengte er seine Fesseln! Den ersten Wolf, der sogleich auf ihn zusprang, packte er augenblicklich und mit seinen starken, schnigen Händen und übermenschlich anmutenden Kräften brach er ihm das Genick, noch bevor dieser zubeißen konnte.

Fest entschlossen und mit wilden Blick sprang er über die anderen Wölfe hinweg, die nun ängstlich vor ihm zurückwichen. Mit wenigen Sätzen in die Richtung aus der er das Wiehern seines getreuen Hengstes gehört hatte und mit einem schnellen beherzten Satz schwang er sich auf Mondschatens Rücken..

Für einen kurzen Augenblick hielt er inne und bedankte sich bei seinem anmutigen Schimmel, in dem er ihn sanft über das weiche, weiße Fell an seinem Hals strich. Doch schon spürte er, wie sich Mondschatens Muskeln unter ihm verhärteten und das Heulen der Wölfe schwohll erneut an. Er hatte keine Zeit zu verlieren! Schon waren seine Gedanken wieder bei seiner innig Angebeteten und ein Schauer der angespannten Erregung durchfuhr seinen gestärkten Leib. Mit sanftem, aber entschlossenem Druck seiner Schenkel trieb er Mondschaten an, seine kraftvollen, schönen Hände packten die geschmeidige Mähne seines Hengstes und gemeinsam preschten sie durch den Wald in Richtung der finsternen Siedlung, wo er seine Begehrte endlich zu finden hoffte. In seinem Herzen trug er die schmerzhaft Sehnsucht nach seiner geliebten, die seine Brust fast zu zerreißen drohte, doch zur gleichen Zeit spürte er wie ein abgrundtiefer Hass gegen seinen verabscheuungswürdigen Bruder von seiner Seele Besitz ergriff.

Getrieben durch die Gwiedersprüchlichen Gefühle, die in seinem Herzen kämpften, presste er mit einem harten Stoß seine muskulösen Schenkel fester in Mondschatens zarte Flanken, um ihn noch schneller voran zu treiben. Der kalte Wind des herangrauernden Morgens - und seine tiefen Gefühle - trieben Eik Tränen der Sehnsucht und des Zorns in seine stahlblauen Auge, doch als diese begonnen an seinen markant geformten Wangenknochen entlang ihren Weg zu bahnen, wischte er die Feuchte mit einer entschlossenen Handbewegung weg. Bald musste er die Siedlung erreicht haben ... Fortsetzung folgt. APA